



PRO VITA – Bewegung für Menschenrecht auf Leben

Nr. 3/2021

4863 Seewalchen.

VerlagsPA 3071 AufgabePA 3040

Tel 0043 (0) 699 1355 4495, E-Mail: verein@provita.at Homepage: www.provita.at
ZVR-Zahl 280955592, Bank IBAN: AT35 6000 0000 0752 0222 BIC: OPSKATWW

Österreichische Post AG
SP 21Z042457 S

Pro Vita, Atterseestraße 78, 4863 Seewalchen am Attersee

Liebe Mitglieder und Freunde! Sehr geehrte Damen und Herren!

Ja, es gibt Mut-Pfarrer, die ihre Stimme gegen den Corona-Wahnsinn erheben. Einen solchen wollen wir heute zu Wort kommen lassen und Ihnen vorstellen: Diözesanpriester Mag. Herbert Stichaller, Pfarrer i.R.

Er befaßt sich heute unter anderem mit einem wichtigen Lebensschutz-Thema: Dem Selbstmord. So viele wie derzeit in den grassierenden Regierungsmaßnahmen hätten die Geistlichen überhaupt noch nie zu bestatten gehabt!

Und er kritisiert die kirchliche Unterstützung der sogenannten Covid-19 Politik in diesem Kommentar, den er in seiner satirischen Zeitschrift „Der päpstliche Ehrenkaplan“ veröffentlichte. Wir bringen hier mit seiner freundlichen Genehmigung die überlegten Worte des mutigen Pfarrers.

Ihre Leserbriefe sind willkommen. Bitte senden Sie uns Ihre Meinung.

Dr. Georg Roth, Pro Vita

Von Diözesanpriester Mag. Herbert Stichaller

Glaubt Ihr immer noch, ich mache Witze? Meint Ihr, ich würde mich mit Wortspielen über Menschen lustig machen, die leiden? Ich habe noch nie jemanden atemringend um sein Leben kämpfen gesehen.

Allerdings kenne ich einige, die nur ins Krankenhaus kamen, weil ihr Hausarzt sie nicht behandeln wollte.

Ohne Atemnot wurden sie zweimal am Tag an ein Beatmungsgerät angeschlossen. Für Frischluft von draußen fehlte ein Verrechnungstarif. Es erreichten mich Berichte von Pflegern und Krankenschwestern. In Regenpelerinen näherten sie sich dem Patienten, um ihm zu zeigen: Du bist eine Gefahr für uns. Du trägst ein tödliches Virus in dir. Fotografen durften dramatische Szenen im Bild festhalten.

Nun wussten es alle: Es gibt Corona! In Pflegeheimen erhielten die Bewohner nur eine Notversorgung. Kein Gedächtnisstraining, kein Spiel, kein Ausgang, kein Besuch. Der Seelsorger reichte mit Vollvisier, Maske und Einweghandschuhen die Kommunion. Die Menschen hatten Angst. Sie starben einsam, sich selbst anklagend: „Ich bin schuld. Ich sollte nicht mehr da sein.“ Sie rangen nicht nach Luft, sondern nach Liebe.

Und das Spiel geht weiter. Die dritte Impfung muss her, obwohl es an behördlichen Zulassungen fehlt. „Wir beginnen bei den Risikopatienten“, lautet die zynische Argumentation der Ärzte, die nicht länger mit dem Stich warten wollen.

Immer mehr Menschen beginnen an der Sinnhaftigkeit der Vorschriften zu zweifeln. Ist „Corona“ ein Kartenhaus, das bald zusammenfällt? Es kann nicht sein! Der Staat hat

das Beste im Sinn. Ärzte würden uns niemals belügen. Die Kirche tut alles, um das Leid zu lindern.

Tatsächlich? Sobald Ungereimtheiten auftauchen, hört bei einigen das logische Denken auf.

Sie sind nicht zur Erkenntnis fähig, dass von zwei entgegengesetzten Aussagen nur eine wahr sein kann. Kommt einer doch zum richtigen Schluss, bleiben ihm nur zwei Deutungen: Irrtum oder Falschaussage.

Das Kärntner Nockalmquintett denkt noch logisch. Ihr Hit: „Einer von uns lügt!“

Seit bald zwei Jahren widersprechen sich Regierungspolitiker in ihren Analysen und Prognosen. Sie versichern uns, sie würden nur dem Rat der Ärzte folgen und ausschließlich nach wissenschaftlichen Kriterien entscheiden.

Seit wann besteht die Wissenschaft aus Dogmen, die nicht hinterfragt werden dürfen?

Seit wann haben Tierärzte das Sagen, wenn es um die Gesundheit von Menschen geht?

Zahlreiche hochrangige Wissenschaftler wurden von Anfang an aus dem Diskurs ausgeschlossen. Ihre mit Preisen ausgezeichneten Werke entfernte man aus digitalen Enzyklopädien oder versah sie mit Warnhinweisen:

Achtung Verschwörungstheorie! Dieses Unwort fand schnell Eingang in unsere Alltagssprache. Wer sich nicht mit Argumenten anderer auseinandersetzen will, zaubert es hervor: „**Mit Verschwörungstheoretikern spreche ich nicht.**“

Einige Mutige gibt es doch, die sich mit dem Wissen ihrer Lieblingszeitung und den Kurzmeldungen des staatlichen Rundfunks auf eine Diskussion einlassen. Der Verschwörungstheoretiker erfährt, wie segensreich Impfungen immer schon gewesen wären. Pocken und Polio würden heute noch wüten. Die Spanische Grippe hätte gezeigt, wie gefährlich Epidemien sein können. Wenn die reichsten Männer unseres Planeten ihr Vermögen der medizinischen Forschung zur

Verfügung stellen, dann beweist das, wie gut sie es mit uns meinen. Die Weltgesundheitsorganisation sorgt dafür, dass auch arme Länder in den Genuss der modernen Medizin kommen. Ob ich das noch nie auf Wikipedia gelesen hätte? **Der Verschwörungstheoretiker will nicht das Ende des Gesprächs riskieren und verzichtet auf den Hinweis, dass Wikipedia kein Wissenslexikon ist, sondern ein von Konzernen und Politikern kontrolliertes Medium zur Manipulation von Meinungen.**

Vor unseren Augen ereignet sich das Drama. Es begann im vorigen Jahr, im Februar 2020. Beinahe stündlich erreichten uns Meldungen von Infizierten und an Corona Verstorbenen.

Es hätte uns auffallen können, dass es plötzlich keine Grippe mehr gab, keine Herzinfarkte, kaum noch Krebs oder sonstige schwere Krankheiten. **Es genügte ein positiver PCR-Test, dem die amerikanische Seuchenbehörde CDC ein Jahr später die Zulassung entzogen hat, weil dieser Test zur medizinischen Diagnose ungeeignet ist.**

Besonders Kluge wollen uns erklären, warum die Grippe verschwand: Weil wir uns an die Maßnahmen hielten; weil wir uns die Hände wuschen; weil wir die Maske trugen. Warum gab es dann Corona? Ende des Gesprächs.

Weitere Ungereimtheiten tauchten auf, als die Werbung für die Impfung begann. Alle Impfstoffe wären wirksam und sicher. Ärzten, die Bedenken äußerten, drohte der Entzug ihrer Lizenz.

Als Meldungen aus Norwegen eintrafen, dass in einem Altersheim 23 Personen nach der Impfung starben, verloren unsere Gesundheitspolitiker kurz die Fassung, um dann gleich wieder zu beruhigen. Es müsse erst alles geprüft werden. Die norwegische Regierung nahm den Impfstoff sofort vom Markt, die österreichische sah keinen Grund dafür.

Noch heute sitzt sie auf großen Restmengen dieses Stoffs und schämt sich nicht, ihren Ladenhüter armen Ländern zum Geschenk zu machen. **Die tschechische Regierung ver-**

zichtet auf solch scheinheilige Gesten. Sie plant die Verbrennung von 45.000 Impfdosen desselben Herstellers, da sie Ende Oktober ablaufen. Keiner will sie.

Dr. Mike Yeaton, ehemaliger Vize-Präsident und Chefwissenschaftler der Firma Pfizer warnte vor den Folgen der Impfung, **die gar keine ist, sondern ein gentherapeutischer Eingriff.**

In einem Fernseh-Live-Interview platzte ihm der Kragen, als er ohne Rücksicht auf persönliche Nachteile klare Worte für die Verantwortlichen fand: „Sie sollten sich absolut schämen, was sie da tun!“

Die Firma verschweigt auch, dass sie bereits mehrmals hohe Bußgelder zahlen musste, um nicht ihre Lizenz zu verlieren. Ihre Haupttätigkeit war die Entwicklung von Impfstoffen für Tiere. Weitere Versuche wurden untersagt, da die Kälber von geimpften Rindern starben. Einer Firma, die erst seit kurzem an Impfstoffen für Menschen forscht,

will man das Schicksal der ganzen Menschheit anvertrauen?

Denkt nach!

Warum erfahren wir in den Medien schon in aller Früh, wie viele sich über Nacht „infiziert“ haben? Warum aber müssen wir über zwei Jahre warten, bis die Statistik der Selbsttötungen veröffentlicht wird?

Mutige Priester bezeugen es.

Im Jahr der schlimmsten Pandemie verzeichneten sie so wenige Begräbnisse wie noch nie. Doch noch nie hatten sie so viele begraben, die sich während der Ausgangssperren das Leben genommen haben.

Was macht die Kirche? Sie hält die einschränkenden Maßnahmen für eine Prüfung im Glauben und verklärt den staatlich verordneten Hausarrest als Exerzitien im Alltag.

Mag. Herbert Stichaller

Die Wahrheit wird euch frei machen

Wenn Verschwörungstheorien sich bewahren, bleiben die Massenmedien dennoch bei ihrer ablehnenden Haltung. Ihre Begründung, Zeugenaussagen oder Erkenntnisse von Wissenschaftlern abzulehnen, basiert auf einer Tautologie, also einem Zirkelschluss.

Ein Schimmel ist weiß, weil er ein Schimmel ist. Eine Verschwörungstheorie ist falsch, weil sie eine Verschwörungstheorie ist.

Seit wann spricht man von Verschwörungstheorien? Der Begriff ist eine Wortschöpfung des amerikanischen Geheimdienstes CIA, um nach dem Mord an John F. Kennedy im Jahr 1963 von einer möglichen Verwicklung des CIA abzulenken. Ziel der Ermittlungen war nicht die vollständige Klärung, sondern die Lenkung in eine bestimmte Richtung. Die Aufregung im Volk

legt sich, sobald ein Tatverdächtiger gefasst wird. Ist er bereits vorbestraft, scheint dies den vermuteten Tathergang zu bestätigen.

Kommt er dann auf mysteriöse Weise ums Leben, wird dies als Eingeständnis seiner Schuld gewertet. Ermittlungen in andere Richtungen verlaufen im Sand.

Der Fall wird abgeschlossen.

Nachfolgende Anträge auf Wiederaufnahme des Verfahrens werden abgelehnt mit dem Hinweis, die Aktenlage sei unverändert. Mit Verschwörungstheorien würden sich Gerichte nicht befassen.

Es funktioniert heute wie damals.

Um sich vom Anschein der Befangenheit zu befreien und Aufklärung zu verhindern, werden Tatsachen ignoriert und Aussagen von Zeugen als Verschwörungstheorie abgekankelt.

Sie nennen uns Verschwörungstheoretiker

Zeitzeugen

„Sie nennen uns Verschwörungstheoretiker, da ihnen die Fähigkeit fehlt, es selbst zu sehen. Doch bald schon werden sie uns Zeitzeugen nennen.“

*Rafael Maier
Freidenker*

Kritiker

„Wer Kritiker als Leugner bezeichnet, will Sachfragen zu Glaubensfragen machen, um Widerspruch zur Ketzerei erklären zu können.“

*Ramin Peymani
Buchautor und Publizist*

Kontrolle

„Der Notstand wird tendenziell immer mehr erweitert werden. Gefahrensituationen werden künstlich in die Länge gezogen. Staaten und Regierungen werden beginnen, sich an diese Macht zu gewöhnen, sie werden anfangen, es zu mögen. Die Überwachungsstaaten, die gerade errichtet werden, werden das Coronavirus überdauern.“

*Edward Snowden
Ex-Mitarbeiter des US-Geheimdienstes*

Zerstörung

„Wir leben nun in einer Nation, wo Ärzte die Gesundheit zerstören, Anwälte die Gerechtigkeit, Universitäten das Wissen, Regierungen die Freiheit, die Presse die Information, Religion die Moral - und unsere Banken zerstören die Wirtschaft.“

*Chris Hedges
US-amerikanischer Journalist*

Vortäuschung

„Ein großer Teil von jenen ab einer bestimmten Sphäre aufwärts, die geimpft wurden, haben falsche Impfstoffe erhalten. Die Eliten erhalten Fake-Impfungen. Ich versichere es Ihnen, weil sie es auch mir angeboten haben.“

*Dr. Alessandro Meluzzi
Italienischer Psychiater*

Propagandalüge

„Glauben Sie nichts von dem, was man Ihnen sagt. Es war alles ein Haufen Lügen. Von Anfang bis Ende reine Propaganda. Die Politiker, die Medien und die Ärzte, insbesondere die Mediziner, die durch ihr feiges Schweigen beschlossen haben, das Einkommen über die Ethik zu stellen. Das ist nur ein politisches Spiel mit der Medizin. Das ist ein sehr gefährliches Spiel. Lassen Sie sich um Himmels Willen nicht einschüchtern, sich impfen zu lassen.“

*Dr. Roger Hodkinson
Kanadischer Professor für Medizin*

Gewinn

„Wir haben es mit einer ganzen Armada an Mittätern zu tun, die an diesem Faschismus mitverdienen.“

*Ken Jebsen
Deutscher Journalist*

Schutz der Kinder

„Sollten die schlimmsten Befürchtungen eintreten und Kinder durch Impfung und Maßnahmen Schäden davontragen, dann wird später das jetzige Geschehen einmal aufgearbeitet werden, und dann wird das Urteil über jene, denen das Schicksal der Kinder egal war, ebenso vernichtend sein, wie über jene, die sich eifrig für die Maßnahmen eingesetzt haben.“

Jetzt ist es Zeit! Manda, s'isch Zeit! Frauen, s'isch Zeit! Christen, s'isch Zeit! Habt Mut, mit unbeugsamem und unerschütterlichem Glauben für den Schutz der Kinder einzutreten und mit einer starken Hoffnung voranzugehen.“

*Dr. Ignaz Steinwender
Pfarrer von Zell am Ziller*

Entscheidung

„Wenn du dich in Situationen der Ungerechtigkeit neutral verhältst, hast du die Seite des Unterdrückers gewählt.“

*Desmond Tutu
Erzbischof in Südafrika*

Die Beifügung der Wörter abstrus oder krud soll die Glaubwürdigkeit weiter schwächen.

Systemmedien verwenden den Begriff gezielt dann, wenn sie es vermeiden wollen, auf unbequeme Fragen Antworten suchen zu müssen.

Sprachlich sonderbegabte Journalisten einer Wiener Zeitung zeigen ihren Hochmut gegenüber Andersdenkenden, indem sie das Unwort Verschwörungstheorie standardmäßig durch Verschwörungsplauderei ersetzen.

Der Informationsfluss wird schon an der Quelle verunreinigt. Internationale und nationale Presseagenturen bestimmen, welche Nachrichten in die Lokalredaktionen gelangen.

Abschreiben ist das tägliche Brot der Journalisten. Manipuliert wird in Wort und Bild.

Faktenchecker aus den eigenen Reihen agieren als vermeintlich unabhängige Experten im Auftrag von Medienkonzernen und Regierungen.

Boulevardblätter gebärden sich als Wissenschaftsmagazine. Winkelschreiber erheben sich über Nobelpreisträger.

Mit einem Federstrich werden Beschreibung und Analyse eines komplexen Sach-

verhalts als Fehlinformation oder Irrtum abgetan.

Die Tatsache, dass ein Beitrag auf Social-Media Kanälen geteilt wird, gilt manchen schon als Indiz dafür, dass dieser unglaubwürdig ist. Die systemtreuen Leitmedien finden allerdings nichts daran, selbst auf denselben alternativen Internetplattformen vertreten zu sein.

Die Aufdeckung der Corona-Lüge wird viele in Bedrängnis bringen, die sich jetzt noch über die Schwurbler, Querdenker und Aluhutträger lustig machen.

Auch Vertreter der Kirche könnten in Erklärungsnot geraten, wenn sie nicht ihre letzte Chance zur Umkehr nützen.

Unabhängig vom Ansehen der Person werden einige auf der Anklagebank landen und am Ende noch **danken, dass sie hinter Mauern vor aufgebrachtten Bürgern sicher sind.**

„Denn wir können unsere Kraft nicht gegen die Wahrheit einsetzen, nur für die Wahrheit. So ist es uns eine Freude, wenn wir schwach da-stehen, ihr aber euch als stark erweist. Das ist es, was wir erfliehen: eure vollständige Erneuerung.“

2 Kor 13,8f

Der berühmte Aufruf von Dr. med. J. Wilde. Hier ist er. Auch zum Weitergeben:

EIN AUFSCHREI ...

...müßte durch unser Volk gehen, das ganze Land erschüttern :

ES REICHT ! SCHLUSS JETZT ! DAS MASS IST VOLL !

Jetzt machen sich die Impfvbrecher schon über unsere Kinder her, die weder selbst Corona-gefährdet sind, noch eine Gefahr für andere darstellen.

Jedes Tier kämpft um seine Brut, wenn diese bedroht wird.

Den Menschen redet man eine Pandemie ein, vor der die Kinder durch Impfung zu schützen seien.

Den Kindern in der Schule erzählt man, als Geimpfte würden sie andere vor der Corona-Erkrankung bewahren. So wird der Idealismus der jungen Menschen auf schamloseste Weise mißbraucht! Über tatsächliche Wirkung (Gentherapie) und todbringende Nebenwirkungen freilich werden sie nicht aufgeklärt.

Eigene Impfung sei ein Akt der Menschlichkeit, ja ein Akt der Nächstenliebe, wie es sogar aus kirchlichen Kreisen tönt. Anlässlich einer katholischen Firmung in Salzburg hat sich jüngst der Prediger zu dem Vergleich verstiegen, der Ausspendung des Hl. Geistes einst über die Apostel entspräche heute die Ausspendung der Impfdosen über die Menschheit.

Bei soviel impertinenter Demagogie gekoppelt mit Angstmache und indirektem Zwang ist es zugegebenermaßen schwer standhaft zu bleiben. Da ist einmal der Gruppendruck in der älteren Generation ("Sind Sie auch schon geimpft?"), andererseits das völlig unverständliche Leisetreten der nahezu gesamten Ärzteschaft.

Mit "Kopfeinziehen und durch" ist es nicht mehr gemacht. **Ich fordere meine Kolleginnen und Kollegen auf, sich endlich zu unseren moralischen Berufsprinzipien zu bekennen - früher hätte man vom Hippokratischen Eid gesprochen - und endlich klar Stellung zu beziehen !**

Bei bereits 12.000 Impfgetöteten und 800.000 Impfgeschädigten seit nur sechs Monaten allein in Europa (laut Dokumentation der Behörde EMA) ist es höchste Zeit, offen Widerstand zu leisten ! [damals im Juni, heute sind es offiziell noch viel mehr Tote und die Dunkelziffer wird auf bis zu das 100-fache geschätzt - Ein Völkermord. Anm. der Redaktion]

Seien Sie versichert: Es wird ein zweites Nürnberg und ein zweites Hadamar geben.

Wollt Ihr dann lieber in den Zeugenstand gerufen werden oder auf der Anklagebank sitzen ?

Wie bescheuert muß ein Geburtshelfer sein, seiner Gebärenden die Maske aufzuzwingen und sie solchermaßen zu quälen ?

Wie **gewissenlos muß man als Arzt** sein, einer Schwangeren zur Corona-Impfung zu raten und dabei die Erkenntnisse eines halben Jahrhunderts Reproduktions-Toxikologie einfach zu ignorieren? Schwangere mit dem Kurz'schen Höllen-Cocktail zu beimpfen, das ist ja wahrhaft an Fürchterlichkeit nicht mehr zu überbieten !

Haben wir aus der Contergan-Katastrophe der frühen 60er-Jahre nichts dazugelernt ?

Genügen uns nicht das fetale Alkohol-Syndrom und die kindlichen Schädigungen rauchender und rauschgiftsüchtiger Mütter ?

Will die Pharma-Industrie und ihre abhängige Wissenschaft neue embryonale Mißbildungen sehen oder soll einfach durch Fehlgeburten und Unfruchtbarmachung der Genozid vorangetrieben werden ?

Ärzte wieder Vollziehungsgehilfen und Handlanger eines verbrecherischen Regimes ?

Ihr habt nichts aus der Geschichte gelernt ...

Eltern ! Es kommt die Stunde, da eure halbwüchsigen Kinder Euch die Frage stellen werden: Warum habt Ihr zur Impf-Euthanasie geschwiegen? Warum habt Ihr uns preisgegeben? Warum habt Ihr nicht Widerstand geleistet, solange es noch möglich war?

Es ist nicht mehr viel Zeit. In Deutschland wird schon eine Gesetzesregelung überlegt, die Schulkinder ab zwölf Jahren auch ohne Einwilligung ihrer Eltern zu impfen, wenn sie es selber wünschen. Welches Kind in diesem Alter kann schon dem Gruppendruck widerstehen?

Mütter, Ihr (!) müßt eure Kinder beschützen! **Väter**, Ihr (!) müßt um eure Kinder kämpfen!

Im Herbst geht es richtig los! [das war prophetisch! Anm. der Redaktion.] Man wird den weiteren Schulbesuch von der Impfung abhängig machen. Man wird Euch vielleicht sogar das Erziehungsrecht über eure Kinder entziehen, wenn Ihr Euch weigert. Schlimme Perspektiven wohl, aber alles nicht so schlimm wie Tod oder lebenslanges Siechtum eures Kindes.

Kein Zweifel: Die nächsten im Impfprogramm sind dann die kleinen Kinder, im Kindergarten, und schließlich die Säuglinge.

Warum sollten da die Nebenwirkungen weniger schlimm verlaufen als bei Erwachsenen? Es gibt dazu noch keine Erfahrungswerte.

Nochmals: **Dies ist keine Schutzimpfung im herkömmlichen Sinne.** Hier läuft eine Großfeldstudie, ein einziges großes genetisches Experiment - und eure Kinder sind die Versuchskaninchen ! Mit eurer Unterschrift !

Schon keimt ein wenig Hoffnung auf: Einige mutige Kinderärzte haben bereits warnend ihr "Gesicht gezeigt". Mittlerweile sind es 140 geworden ! Ähnlich in unseren Nachbarländern.

Kolleginnen und Kollegen! Laßt diese nicht allein im Regen stehen !

Väter ! Mütter ! Tut Euch zusammen und tretet der impfwütigen Verbrecherbande und ihren Kollaborateuren geschlossen entgegen !

Eltern, bitte seid Euch eurer Würde(!) bewußt !!

Dr. med. Johann Wilde

Dr. med. Johann Wilde, Vorstand von Pro Vita, engagierter Lebensschützer von Anbeginn, Gründer und Obmann der Plattform Ärzte für das Leben verfaßte diesen dramatischen Aufruf an Ärzte, Eltern und alle zu Wien, am 19. Juni 2021. Der Aufruf wurde vom Autor dieser Zeilen beim Marsch für die Familie erstmals öffentlich vorgetragen und wird seither vielfach publiziert - er ist ungebrochen aktuell. Leider!

Das ist Lebensschutz! Bitte verbreiten.

Wer wir sind

In unserer Bewegung haben sich Leute aus verschiedensten Berufsständen und aller Altersstufen zusammengeschlossen, die sich vorgenommen haben, den ungeborenen Kindern ein Recht auf Leben zu erkämpfen und für die Achtung der Menschenwürde von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod einzutreten. Wir sind parteiunabhängig und überkonfessionell.

Was wir wollen

Erreichen wollen wir

- ❖ das allgemeine Wissen darum, dass der Mensch von der Empfängnis an Mensch ist;
 - ❖ den uneingeschränkten und umfassenden Rechtsschutz für jedes menschliche Wesen auf allen Stufen der Rechtsordnung;
 - ❖ strenge Bestrafung von Experimenten an lebenden ungeborenen Kindern sowie des Handels und der Verwertung von toten ungeborenen Kindern;
 - ❖ die Klarstellung, dass Euthanasie Mord ist;
 - ❖ ein Allgemeinwissen darum, um welche schrecklichen Verbrechen es sich bei Abtreibung und Euthanasie handelt;
 - ❖ die allgemeine Respektierung der Unantastbarkeit und Heiligkeit des Lebens.
-

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich bekenne mich zu den Zielen des Vereins „PRO VITA – Bewegung für Menschenrecht auf Leben“ und erkläre hiemit meinen Beitritt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass statutengemäß der Bundesvorstand die Aufnahme in den Verein innerhalb von sechs Monaten ohne Angabe von Gründen verweigern kann.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 20.--, für Lehrlinge, Schüler und Studenten € 7.-- Ich beantrage die Ermäßigung des Mitgliedsbeitrages auf jährlich € _____

Datum

Unterschrift

Vor- und Zuname: _____

Beruf: _____ Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Beitrittserklärung bitte scannen, kopieren, fotografieren oder ausschneiden und an „PRO VITA“, g.roth@roth-pharma.at oder Atterseestraße 78, 4863 Seewalchen senden.

OFFENLEGUNG NACH § 25 MEDIENGESETZ

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein „PRO VITA – Bewegung für Menschenrecht auf Leben“, Sitz Wien, c/o 4863 Seewalchen am Attersee, Atterseestraße 78, ZVR-Zahl 280955592

Gründer Dr. Alfons ADAM+, Vorstand: Maria Anna BÄUMEN, Robert BÄUMEN, Matthias HÄMMERLE, Gerti HARZL, Mag. Dr. Michael HÖFLER, Johann HOLLAUS, Dr. Günter Franz KOLAR, DDr. Edith PEKAREK, Dr. Georg ROTH, Dr. Karl SCHMIEDECKER, Mag. Jakob STEINBAUER, Univ. Prof. Dr. Wolfgang WALDSTEIN, Dr. Johann WILDE. Redaktion und Leserbriefe: Dr. Georg Roth, 4863 Seewachen am Attersee, Atterseestraße 78, g.roth@roth-pharma.at

Grundlegende Richtung: Für Menschenrecht auf Leben. Zweck des Vereins ist das Eintreten für vollen Rechtsschutz menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod auf allen Stufen der Rechtsordnung. Ausgehend von der durch die medizinisch-wissenschaftliche Erkenntnis gesicherten Tatsache daß im Augenblick der Empfängnis ein menschliches Individuum entsteht, das ebenso Mensch ist wie die Geborenen, verlangen wir die Anerkennung dieses menschlichen Lebens ab der Empfängnis als Person und die Berücksichtigung seiner personalen Rechte und personalen Würde.

Durch den Tod unseres Gründers und langjährigen Obmannes unseres hochgeachteten Freundes Dr. Alfons ADAM ist nicht nur unersetzlicher menschlicher Verlust und eine Lücke in der Arbeit für den umfassenden Lebensschutz entstanden, die Lücke klafft auch beim Geld!

Um Lebensschutz weiter erfolgreich betreiben zu können bitten wir um Ihre großzügige Spende. Vergelt's Gott!

Wir konnten heuer noch keine Aufforderung zum Mitgliedsbeitrag aussenden. Wir bitten um Einzahlung des Mitgliedsbeitrages, wo dies noch nicht geschehen ist. Wir danken dafür sehr herzlich.

Der Vorstand.

Pro Vita - Konto: Bawag-PSK AT35 6000 0000 0752 0222 BIC: OPSKATWW

Bitte Name und Adresse angeben. Verwendungszweck: Spende bzw. Mitgliedsbeitrag angeben